**PROTOKOLL**

**der Mitgliederversammlung**

**Datum:** 11. Februar 2017

**Ort: „**Zum Goldnen Löwen“,

 Frankfurter Landstraße153, 64291 Darmstadt

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 16:30 Uhr

**Versammlungsleiter:** Werner Schneider

**Schriftführerin:** Marion Höhn

**Stimmberechtigte Mitglieder:** 23

**Entschuldigte Mitglieder:** 4

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Festsetzung des Beitrags
8. Festlegung des Voranschlags 2017
9. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
10. Ehrungen verdienter Mitglieder
11. Anträge
12. Verschiedenes

**Top 1: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Werner Schneider, begrüßt die erschienenen Mitglieder, unter ihnen ganz besonders die Ehrenmitglieder, stellvertretend hierfür den Ehrenpräsidenten des Deutschen Stenografenbundes, Gregor Keller. Der Ehrenvorsitzende des Vereins, Rüdiger Busch, lässt sich entschuldigen und übermittelt seine Grüße ebenso wie der Bezirksvorsit­zende des Bezirks Südhessen, Michael Raub. Entschuldigt haben sich insgesamt vier Mit­glieder.

Zum Gedenken an das im letzten Jahr verstorbene älteste Ehrenmitglied Frau Margarete Götz, sie wäre an dieser Versammlung für 80-jährige Zugehörigkeit zu ehren gewesen, erheben sich die Anwesenden.

Formell stellt der 1. Vorsitzende fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristge­recht mit der Mitgliederinformation Anfang Dezember 2016 auf dem Mail- oder Postweg ein­geladen wurde. Nach der Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung geht aus der Einladung hervor. Ände­rungen hierzu werden nicht gewünscht.

Vor Einstieg in die weitere Tagesordnung bittet Werner Schneider darum, aus aktuellem Anlass die **Tagesordnungspunkte 9 und 10** vorzuziehen. Dem Wunsch wird stattgegeben und es ergeht der Antrag an die Versammlung, Herrn Karl-Heinz Fischer aufgrund seiner 50-jährigen Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied zu ernennen. Er verlässt kurzzeitig den Raum und wirkt an der Abstimmung nicht mit. Die Versammlung beschließt einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, Herrn Karl-Heinz Fischer zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Anschließend werden die Herren Fischer und Rüdiger Grimm für 50- bzw. 60-jährige Vereins­zugehörigkeit ausgezeichnet. Der Vorsitzende trägt in knappen Worten die Verdienste der beiden Geehrten vor, die sich mit persönlichen Anmerkungen ergänzend äußern. Die Jubilare erhalten aus der Hand des Vorsitzenden je einen Geschenkgutschein.

Alsdann wird in der Tagesordnung in der bestehenden Reihenfolge fortgefahren.

**TOP 2: Jahresbericht**

Zur Mitgliederbewegung erläutert Werner Schneider, dass der Verein zum Jahresende außer einem Todesfall zwei Austritte zu verzeichnen hat, sodass der Mitgliederbestand zum Jahresende 2016 69 Mitglieder beträgt – davon 32 Ehrenmitglieder.

Zum Berichtsjahr erklärt der 1. Vorsitzende weiter, dass fünf Vorstandssitzungen stattfanden und der Verein an einer Veranstaltung auf Verbandsebene teilgenommen hat.

Zu den Tastschreibkursen wird berichtet, dass Interesse und Nachfrage sehr unterschiedlich sind und in 2016 nur ein Schülerkurs stattfand. Ob ab 10. März 2017 ein neuer Tast­schreibkurs für Schüler oder Erwachsene stattfinden wird, zeichnet sich noch nicht ab – bisher liegen sechs Anmeldungen vor, für den erstmals startenden Osterferien-Schülerkurs liegen vier Anmeldungen vor. Pressemitteilungen an Arheilger Anzeiger und DE wurden erstellt.

Anfragen für Stenografie mit den unterschiedlichsten Kenntnissen und Voraussetzungen liegen vor, lassen sich aber noch nicht konkret zusammenfassen. Eine ausführliche Aus­schreibung mit allen wissenswerten Informationen zum Thema Stenografie ist auf der Vereins-Homepage zu finden.

An dem zurzeit bis April laufenden Bundesjugendschreiben hat sich der Verein dieses Jahr erneut mangels Teilnehmern nicht beteiligt.

**Top 3. Kassenbericht**

Rechner Jürgen Krapp stellt ausführlich anhand einer bildhaften Beamer-Vorlage Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen Jahr 2016 dar. Das Jahr schließt mit einem stabilen Überschuss ab, geschuldet zum großen Teil der aktiven Spendenfreudigkeit der Ehrenmitglieder, auf die der Verein unverändert angewiesen ist. Altersdurchschnitt und der Anteil an Ehrenmitgliedern sind enorm hoch. Außerdem erhält der Verein durch Veröffentli­chung des Sparkassen-Logos auf der Homepage jährlich über das Förderprogramm für Ver­eine € 200,00 als Unterstützung.

**Top 4: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde am 21. Januar 2017 durch die Kassenprüfer Marlies Raub und Karl-Heinz Hirz in der Wohnung des Rechners Jürgen Krapp geprüft. Alle erforderlichen Unterlagen wurden bereitgehalten. Herr Karl-Heinz Hirz verliest den Prüfungsbericht; es gab keinerlei Beanstandun­gen. Beide Kassenprüfer bescheinigen dem Rechner eine vorbildliche Kassen­führung.

**Top 5: Entlastung von Vorstand und Rechner**

Herr Karl-Heinz Hirz schlägt vor, Vorstand und Rechner Entlastung zu erteilen. Dies geschieht durch die Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimmen, jedoch bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

**Top 6: Wahl der Kassenprüfer**

Der Versammlung werden als Kassenprüfer erneut Marlies Raub und neu Karl-Heinz Fischer vorgeschlagen. Die Versammlung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei eigener Enthaltung der Genannten zu Kassenprüfern. Als Ersatzkassenprüfer fungiert Karl-Heinz Hirz, der durch die Versamm­lung bestätigt wird.

**TOP 7: Festsetzung des Beitrages**

Aufgrund des Überschusses und der zufriedenstellenden Kassenlage wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltun­gen beschlossen, den Jahresbeitrag bei € 20,00 unverändert zu belassen.

**TOP 8: Festlegung des Voranschlags für 2017**

Auf Basis der schriftlichen Vorlage des Jahresabschlusses 2016 hat der Rechner einen Vorausblick für das Geschäftsjahr 2017 erstellt. Es ist mit einem Über­schuss zwischen

€ 200,00 und € 300,00 zu rechnen. Der vorgelegte Voranschlag wird einstim­mig, ohne Gegen­stimmen und Enthaltungen, angenommen.

**TOP 11: Anträge**

Anträge liegen keine vor.

**Top 12: Verschiedenes**

Jürgen Krapp stellt das Aussehen der Mitgliederinformation in Bezug auf Ein-oder Zwei­spaltigkeit zur Diskussion, da unterschiedliche Meinungen zur Lesbarkeit vorliegen. Es wird festgestellt, dass die PC-Version sich im Gegensatz zur Papierform einspaltig flüssiger als die zweispaltige Variante lesen lässt. Auch die Auflockerung durch Bildmaterial kann unter­schiedliche Ergebnisse erzielen. Es soll versucht werden, die Seiten, sortiert nach der best­möglichen Lesevariante, unterschiedlich zu gestalten, wobei schlussendlich aber der Gestalter der Info die letzte Entscheidung über die Endausfertigung trifft.

Ebenfalls zur Diskussion gestellt wird die Veröffentlichung der besonderen Geburtstage – im Voraus oder im Nachhinein. Es bleibt bei der seitherigen Handhabe – vorausschauend im Blick behaltend, wann die nächste Mitgliederinformation erscheinen wird.

Vorsitzender Werner Schneider verweist auf einige Termine, wie sie auch der Mitgliederin­formation zu entnehmen sind, unter anderem die Jahreshauptversammlung des Hessischen Stenografenverbands am 4. März 2017 in Gießen-Wieseck und die Jahreshauptversammlung des Bezirks Südhessen am 25. März 2017 in Worms.

Anlässlich des diesjährigen Hessentages vom 9. bis 18. Juni 2017 in Rüsselsheim wird eine „Hessentagsstraße“ errichtet. Der Hessische Stenografenverband beteiligt sich mit einem Stand, der besetzt sein muss. Interessenten, die ein paar Stunden eine solche Standbe­treuung übernehmen möchten, können sich bis 4. März bei Werner Schneider melden.

Als Wortmeldung kommt von Gregor Keller ein kurzer Bericht über seinen Besuch in Wiesbaden beim Verein der Parlamentsstenografen. Das Berufsbild ist erheblichen Änderungen unterworfen. Anforderungen an die Schreib­geschwindigkeit sind deutlich zu­rückgefahren worden, die an die Fachkompetenz in den Politikfeldern haben zugenommen.

Zum Schluss wird eine CD mit Bildern und Schnappschüssen aus vergangenen Vereinsjahr­zehnten und vom 150-jährigen Vereinsjubiläum 2011 gezeigt, auf denen sich die Anwesen­den wiedererkennen und die zum Schmunzeln und Nachdenken an frühere aktive Vereins­geschehnisse erinnern.

Werner Schneider schließt um 16:30 Uhr die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

---------------------------------------- -----------------------------------

Werner Schneider Marion Höhn

1. Vorsitzender Schriftführerin